# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

# Inserate und litterarische Anzeigen.

## Ausschreibung von Druckarbeiten.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit Konkurrenz für den Druck der Publikation: **„Die Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz im Jahre 1896".**

Die Veröffentlichung, in 4°-Format, hat in deutscher und französischer Sprache getrennt zu erscheinen und wird cirka 4 Bogen Tabellensatz umfassen. Die Auflage in deutscher Sprache beträgt 2200 Exemplare, diejenige in französischer Ausgabe 1150 Exemplare.

*Bedingungen.*

1. Sämtliche vier Bogen müssen einige Zeit und gleichzeitig im Satze stehen bleiben. Nach erfolgtem Drucke der deutschen Auflage sind die Tabellenköpfe, Bemerkungen und das Vorwört in französischer Sprache umzusetzen und die Herausgabe der französischen Ausgabe nach Möglichkeit zu beschleunigen.

2. Für den Satz, der in scharfen, nicht abgenützten Ziffern und Antiqua-Lettern zu erstellen ist, werden per Bogen 10 Tage Frist eingeräumt.

3. Die Eingaben haben in folgender Weise zu geschehen:

Per Bogen für die deutsche und französische Ausgabe zusammengefaßt (3350 Exemplare) mit Einschluß des Umschlages, und zwar:

*a.* für einen einmaligen Druck der Publikation;

*b.* unter Annahme, daß der Druckerei die Erstellung dieser jährlichen Publikation 5 Jahre hindurch übertragen würde.

Das statistische Bureau erklärt sich gerne bereit, auf Verlangen die bezügliche Publikation vom Jahre 1895 den konkurrierenden Druckereien zur Orientierung zuzustellen.

Die Angebote sind bis zum **23. Mai 1897,** verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für den Druck der Bevölkerungsbewegung", dem eidg. statistischen Bureau franko einzusenden. Der Zuschlag der Arbeit erfolgt am Schlusse der Woche des Eingabetermins.

Bern, den 5. Mai 1897.

**Eidg. statistisches Bureau.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

**Sämtliche Bauarbeiten** zu einem **Zollgebäude in Montreux** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Montreux und bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Montreux" bis und mit dem **24. Mai** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 10. Mai 1897.

**Direktion der eidg. Bauten.**

---

## Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kanzlers der schweizerischen Gesandtschaft in Rom** wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Anmeldungen nebst Studienzeugnissen an das politische Departement zu richten. Neben einer guten allgemeinen Bildung ist die Kenntnis der drei Nationalsprachen erforderlich.

Die Besoldung wird bei der Wahl festgesetzt werden.

Die Anmeldungsfrist läuft mit dem **22. Mai 1897** ab.

Bern, den 4. Mai 1897.

**Politisches Departement.**

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 25. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Briefträger in Saxon. Anmeldung bis zum 25. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

3) Briefträger in Lenk.
4) Posthalter in Bätterkinden.
5) Posthalter in Dürrenast (Bern).

Anmeldung bis zum 25. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern.

6) Briefträger in Willisau. Anmeldung bis zum 25. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

7) Paketträger in Zürich 13 (Oberstraß).
8) Briefträger in Adliswil (Zürich).

Anmeldung bis zum 25. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

9) Packer und Briefträger in Reichenau (Graubünden). Anmeldung bis zum 25. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Chur.

10) Materialgehülfe (Beamter) bei der Telegraphenverwaltung. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 22. Mai 1897 bei der Telegraphendirektion in Bern.

11) Telegraphist in Reiden (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

---

1) Postablagehalter und Briefträger in Turtmann (Wallis). Anmeldung bis zum 18. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

2) Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 18. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern.

3) Postcommis in Neuenburg.
4) Postbote in Cormoret (Bern).

Anmeldung bis zum 18. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

5) Postcommis in Basel.
6) Briefträger in Binningen (Baselland).

Anmeldung bis zum 18. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel.

7) Zwei Dienstchefs beim Hauptpostbureau Luzern.
8) Posthalter in Weggis (Luzern).
9) Zwei Postcommis in Luzern.

Anmeldung bis zum 18. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

10) Postcommis in Zürich.
11) Briefträger in Goßau (Zürich).

Anmeldung bis zum 18. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

12) Zwei Postcommis in St. Gallen.
13) Postcommis in Rorschach.
14) Postcommis in Rheineck.
15) Zwei Postcommis in Buchs-Bahnhof.
16) Bureaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen.

Anmeldung bis zum 18. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

17) Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 18. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

18) Telegraphist in Aigle. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

19) Telegraphist in Genf. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

20) Zwei Telegraphisten in Bern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

21) Telegraphist in Kirchberg (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

22) Telegraphist und Telephonist in Rheinfelden. Jahresgehalt Fr. 400, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 900 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 15. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

23) Telegraphist in Winterthur. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

24) Drei Telegraphisten in Zürich. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

25) Telegraphist in Batzenheid (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

26) Telegraphist in Dangio (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und literarische Anzeigen.

| | |
|---|---|
| In<br>Dans<br>In | Bundesblatt<br>Feuille fédérale<br>Foglio federale |
| Jahr<br>Année<br>Anno | 1897 |
| Band<br>Volume<br>Volume | 3 |
| Heft<br>Cahier<br>Numero | 19 |
| Geschäftsnummer<br>Numéro d'affaire<br>Numero dell'oggetto | --- |
| Datum<br>Date<br>Data | 12.05.1897 |
| Seite<br>Page<br>Pagina | 251-254 |
| Ref. No | 10 017 870 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.